



---

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 233782y

---

FIRMA

Poschacher Baustoffhandel GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

15.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: a42d88a82518c4719a47233e39cba6e1

A Dr. Leonhard Helbich-Poschacher  
am 30.04.2025

F Mag. Dieter Ziegerhofer  
am 30.04.2025

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

## Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>6.714.337,12</b>	<b>7.574</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.358.130,97</b>	<b>1.600</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>106.815,50</b>	<b>122</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>1.251.293,67</b>	<b>1.478</b>
grundstücksgleiche Rechte, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	847.656,12	1.042
Betriebs- und Geschäftsausstattung	403.637,55	436
<b>Finanzanlagen</b>	<b>21,80</b>	<b>0</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>5.281.044,95</b>	<b>5.886</b>
<b>Vorräte</b>	<b>2.154.334,93</b>	<b>2.383</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2.517.841,74</b>	<b>2.654</b>
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	2.675,13	6
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.515.166,61	2.648
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>608.868,28</b>	<b>848</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.161,20</b>	<b>1</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>71.000,00</b>	<b>87</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>6.714.337,12</b>	<b>7.574</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>3.570.188,08</b>	<b>4.744</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>35.000,00</b>	<b>35</b>
Stammkapital	35.000,00	35
davon eingezahlt	35.000,00	35
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>3.535.188,08</b>	<b>4.709</b>
davon Gewinnvortrag	2.708.754,77	3.068
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>4.428,51</b>	<b>9</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>623.008,90</b>	<b>806</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>329.996,48</b>	<b>482</b>
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	293.012,42	324
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.516.711,63</b>	<b>2.016</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>1.319.465,21</b>	<b>643</b>
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.197.246,42	1.373
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

<b>Rohergebnis</b>	<b>6.291.145,65</b>	<b>7.122</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>89.364,17</b>	<b>150</b>
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	18.480,69	45
übrige	70.883,48	105
<b>Personalaufwand</b>	<b>-2.224.327,09</b>	<b>-2.325</b>
Löhne	-299.528,75	-265
Gehälter	-1.348.978,52	-1.514
soziale Aufwendungen	-575.819,82	-547
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-97.002,80	-27
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-467.370,87	-497
<b>Abschreibungen</b>	<b>-335.029,64</b>	<b>-342</b>
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-335.029,64	-342
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-2.755.180,50</b>	<b>-2.506</b>
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-5.947,76	-6
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>1.065.972,59</b>	<b>2.099</b>
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>25.036,02</b>	<b>28</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	15
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-14.132,15</b>	<b>-10</b>
davon betreffend verbundene Unternehmen	-14.126,71	-10
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>10.903,87</b>	<b>18</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.076.876,46</b>	<b>2.116</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-250.443,15</b>	<b>-475</b>
davon latente Steuern EUR -16.000,00 (VJ TEUR -13)		
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>826.433,31</b>	<b>1.641</b>
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>826.433,31</b>	<b>1.641</b>
<b>GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>	<b>2.708.754,77</b>	<b>3.068</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>3.535.188,08</b>	<b>4.709</b>

**1. ALLGEMEINES**

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) in der geltenden Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem **Gesamtkostenverfahren** gegliedert.

**Größenklassen nach § 221 Abs 1 bis 3 UGB unter Bedachtnahme auf § 221 Abs 4 UGB**

Die Gesellschaft gilt im Geschäftsjahr als **mittelgroße Kapitalgesellschaft**.

Bilanzsummen zum Abschlussstichtag:

	bis 0,45 Mio EUR	über 0,45 bis 6,25 Mio EUR	über 6,25 bis 25 Mio EUR	über 25 Mio EUR
Geschäftsjahr			x	
Vorjahr			x	
Vorvorjahr			x	

Umsatzerlöse in den letzten zwölf Monaten vor dem Abschlussstichtag:

	bis 0,9 Mio EUR	über 0,9 bis 12,5 Mio EUR	über 12,5 bis 50 Mio EUR	über 50 Mio EUR
Geschäftsjahr			x	
Vorjahr			x	
Vorvorjahr			x	

Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl im Geschäftsjahr (nach Köpfen):

	bis 10	über 10 bis 50	über 50 bis 250	über 250
Geschäftsjahr		x		
Vorjahr		x		
Vorvorjahr		x		

## 2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der **Vollständigkeit** entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der **Einzelbewertung** beachtet und die **Fortführung des Unternehmens** unterstellt.

Dem **Vorsichtsprinzip** wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die in dem Geschäftsjahr oder einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt. Wertminderungen wurden unabhängig davon berücksichtigt, ob das Geschäftsjahr mit einem Gewinn oder einem Verlust abschließt.

**Aufwendungen und Erträge** des Geschäftsjahres wurden unabhängig vom Zeitpunkt der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt.

Die **Eröffnungsbilanz** entspricht der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres.

Sofern die Bestimmung eines Wertes nur auf Basis von Schätzungen möglich war, so beruhen diese Schätzungen auf einer umsichtigen Beurteilung.

### Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungskosten bewertet und, soweit abnutzbar, entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Voraussichtlich auf Dauer eingetretene Wertminderungen bei immateriellen Vermögensgegenständen wurden durch **außerplanmäßige Abschreibungen** berücksichtigt.

### Sachanlagen

Erworbene **Sachanlagen** wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und, soweit abnutzbar, entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Die als Zugang ausgewiesenen **geringwertigen Vermögensgegenstände** wurden gemäß § 204 Abs 1a UGB vollständig abgeschrieben und als Abgang ausgewiesen.

Voraussichtlich auf Dauer eingetretene Wertminderungen bei Sachanlagen wurden durch außerplanmäßige Abschreibungen berücksichtigt.

Festwerte gemäß § 209 Abs 1 UGB wurden nicht angesetzt.

### **Finanzanlagen**

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Zeitwert am Abschlussstichtag (**Niederstwertprinzip**) bewertet.

### **Waren**

Die Bewertung der Waren erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Als **Anschaffungskosten** sind die Einkaufspreise zuzüglich anteiliger Nebenspesen angesetzt. Die Anschaffungskosten wurden auf Basis des gleitenden Durchschnittspreisverfahrens ermittelt.

**Abschläge** wurden entsprechend der Umschlagshäufigkeit (Alterung) und Beschaffenheit vorgenommen.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

**Forderungen** und **sonstige Vermögensgegenstände** wurden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Wertberichtigungen für erkennbare Einzelrisiken und Pauschalvorsorgen wurden absaldiert.

### **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden Zahlungen berücksichtigt, die dieses Jahr geleistet wurden, jedoch Leistungszeiträume nach dem Abschlussstichtag betreffen.

### **Aktive latente Steuern**

Für Differenzen zwischen unternehmens- und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen und Rückstellungen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, wurden aktive latente Steuern angesetzt. Die Bewertung erfolgte in Höhe der voraussichtlichen Steuerentlastung nachfolgender Geschäftsjahre. Eine Saldierung mit passiven latenten Steuern wurde gemäß § 198 Abs 10 UGB vorgenommen.

### **Abfertigungsrückstellungen und Rückstellungen für Jubiläumsgelder**

Die Berechnung der Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellungen wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren vorgenommen. Der Zinssatz in Höhe von -0,90% (Vorjahr -1,10%) wurde von einem Rechnungszinssatz von 1,66% (Vorjahr 1,82%) und erwarteten Bezugserhöhung von 2,58% (Vorjahr 3,01%) abgeleitet („Nettomethode“ gemäß AFRAC 27). Es wurde keine Fluktuationswahrscheinlichkeit berücksichtigt.

Der Rechnungszinssatz ergab sich aus dem durchschnittlichen Marktzinssatz zum Abschlussstichtag und der vorangegangenen neun Abschlussstichtage. Es wurde keine Fluktuationswahrscheinlichkeit berücksichtigt.

Die finanzmathematische Bewertung der Rückstellungen für Abfertigungen und für Jubiläumsgelder führt zu einer verlässlichen Annäherung an jenen Wert, der sich aus einer versicherungsmathematischen Berechnung ergeben würde.

### **Sonstige Rückstellungen**

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtungen aufgewendet werden müssen.

### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten wurden zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### 3. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

#### Anlagevermögen

Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens wird auf den nachfolgenden Anlagevermögen verwiesen.

	Anschaffungs-/ Herstellungs- kosten		Abschreibungen kumuliert			Buchwert
	01.01.2024 31.12.2024 EUR	Zugänge Abgänge Umbuchungen EUR	01.01.2024 31.12.2024 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen EUR	Abgänge EUR	01.01.2024 31.12.2024 EUR
<b>Anlagevermögen</b>						
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
Software	461.024,77 461.024,77	0,00 0,00 0,00	339.318,13 354.209,27	14.891,14 0,00	0,00	121.706,64 106.815,50
<b>Sachanlagen</b>						
grundstücksgleiche Rechte, einschließlich der Bauten auf fremden Grund	2.448.072,71 2.447.703,71	-369,00 0,00 0,00	1.405.786,20 1.600.047,59	194.261,39 0,00	0,00	1.042.286,51 847.656,12
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.296.191,12 1.309.399,42	147.192,14 133.983,84 0,00	860.635,32 905.761,87	125.877,11 0,00	80.750,56	435.555,80 403.637,55
Anlagen in Bau	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00
	3.744.263,83 3.757.103,13	146.823,14 133.983,84	2.266.421,52 2.505.809,46	320.138,50 0,00	80.750,56	1.477.842,31 1.251.293,67
<b>Finanzanlagen</b>						
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	21,80 21,80	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	21,80 21,80
	4.205.310,40 4.218.149,70	146.823,14 133.983,84	2.605.739,65 2.860.018,73	335.029,64 0,00	80.750,56 0,00	1.599.570,75 1.358.130,97

Immaterielle Vermögensgegenstände, die von einem verbundenen Unternehmen oder von einem Gesellschafter mit Beteiligung (§ 189a Z 2 UGB) erworben wurden, sind in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr TEUR 71) enthalten. Im lfd. Geschäftsjahr wurden solche Vermögensgegenstände mit einem Betrag von EUR 0,00 (Vorjahr TEUR 75) erworben.

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen besteht eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von EUR 18.069,00 (Vorjahr TEUR 17).

Im Posten sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände sind Erträge in Höhe von EUR 1.224.782,07 (Vorjahr TEUR 1.267) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Für Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände besteht **keine wechselfähige Verbriefung**.

In den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind solche aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 2.675,13 (Vorjahr TEUR 6) enthalten.

**Latente Steuerabgrenzungen**

Die ausgewiesenen latenten Steuern beruhen auf Differenzen zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen der Personalrückstellungen, der Fahrzeuge und der pauschalen Forderungswertberichtigung.

Der Anstieg der aktiven latenten Steuern im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus der laufenden Veränderung der steuerrechtlichen und unternehmensrechtlichen Buchwerte der Personalrückstellungen, pauschalen Wertberichtigungen und PKWs.

Der angewandte Ertragsteuersatz betrug im Geschäftsjahr 23% (Vorjahr 23%), da von einer langfristigen Realisation der Buchwertdifferenzen auszugehen ist.

**Investitionszuschüsse**

	Stand 01.01.2024 EUR	Zugang EUR	Verbrauch EUR	Stand 31.12.2024 EUR
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Software	143,31	0,00	143,31	0,00
Vorjahr	1.869,79	0,00	1.726,48	143,31
<b>Sachanlagen</b>				
grundstücksgleiche Rechte einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	3.145,23	0,00	419,37	2.725,86
Vorjahr	3.564,60	0,00	419,37	3.145,23
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.378,40	0,00	3.675,78	1.702,62
Vorjahr	7.209,98	0,00	1.831,58	5.378,40
	8.523,63	0,00	4.095,15	4.428,48
Vorjahr	10.774,58	0,00	2.250,95	8.523,63
Summe Investitionszuschüsse	8.666,94	0,00	4.238,46	4.428,48
Vorjahr	12.644,37	0,00	3.977,43	8.666,94

**Rückstellungen**

In den sonstigen Rückstellungen sind Personalrückstellungen (für nicht konsumierte Urlaube, Zeitausgleich, Jubiläumsgelder, Mitarbeiterprämien, Invalidenausgleichstaxe) enthalten. Darüber hinaus wurden Rückstellungen für Rechts- und Beratungsaufwand und ausstehende Eingangsrechnungen gebildet.

**Verbindlichkeiten**

Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 0,00 (Vorjahr TEUR 0).

Es wurden keine dinglichen Sicherheiten bestellt.

Im Posten sonstige Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von EUR 86.108,67 (Vorjahr TEUR 110) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind solche aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 85.022,06 (Vorjahr TEUR 152) sowie aus sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 1.234.443,15 (Vorjahr TEUR 490) enthalten.

#### 4. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In den **Löhnen und Gehältern** sind nachstehende Komponenten enthalten:

	2024 EUR	2023 TEUR
Dotierung/Auflösung der Rückstellung für Jubiläumsgelder		
- Löhne	2.210,78	-4
- Gehälter	-23.732,51	-26
	<u>-21.521,73</u>	<u>-30</u>

Die Aufwendungen für **Abfertigungen** und **Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen** setzen sich wie folgt zusammen:

	2024 EUR	2023 TEUR
Aufwendungen für Abfertigungen	78.015,60	7
Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	18.987,20	20
	<u>97.002,80</u>	<u>27</u>

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen EUR 21.300,00

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und Steuerumlagen setzen sich aus Steuerumlagen in Höhe von EUR 234.443,15 (Vorjahr TEUR 490) und aus latenten Steuern in Höhe von EUR 16.000,00 (Vorjahr TEUR 13) zusammen.

## 5. SONSTIGE ANGABEN

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen (§ 238 Abs 1 Z 14 UGB)

Wesentliche Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen liegen in folgendem Ausmaß vor:

	folgendes Geschäftsjahr	folgende fünf Geschäftsjahre
Miet- und Leasingverpflichtungen	770.386,28	3.851.931,40
<i>Vorjahr (in TEUR)</i>	469	2.344
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	768.045,72	3.840.228,60
<i>Vorjahr (in TEUR)</i>	466	2.332

Leistungsverpflichtungen, die sich kontinuierlich aus dem fortgeführten Betrieb des Unternehmens ergeben (Versicherungs-, Wartungs-, Energiebezugs-, Instandhaltungs- und Beratungsverträge), übersteigen nicht den branchenüblichen Rahmen und sind für die Beurteilung der Finanzlage nicht von wesentlicher Bedeutung. Sie wurden daher nicht unter den sonstigen finanziellen Verpflichtungen angeführt.

### Nachtragsbericht / Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag (§ 238 Abs 1 Z 11 UGB)

Nach dem Abschlussstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf den Jahresabschluss haben.

### Angaben über Organe und Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der **Arbeitnehmer** (aliquot) betrug während des Geschäftsjahres:

	2024	2023
Arbeiter	8	8
Angestellte	32	35
Gesamt	40	43

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als **Geschäftsführer** tätig:

Geschäftsführung:	Name	seit
	Dr. Leonhard Helbich-Poschacher	16.04.2003
	Mag. Dieter Ziegerhofer	09.10.2024

Die Aufgliederung der Organbezüge gemäß § 239 Abs 1 Z 4 UGB unterbleibt aufgrund § 242 Abs 4 UGB.

Den Geschäftsführern wurden keine Vorschüsse und Kredite gewährt. Überdies wurden für die Geschäftsführer keine Haftungen übernommen.

Die Aufgliederung gemäß § 239 Abs 1 Z 3 UGB unterbleibt aufgrund § 242 Abs 4 UGB.

**Angaben zum Mutterunternehmen**

Die Gesellschaft ist gemäß § 189a Z 8 UGB iVm § 244 UGB ein verbundenes Unternehmen im Rahmen des Konsolidierungskreises der PBH Holding GmbH mit Sitz in Mauthausen. Oberstes Mutterunternehmen ist die PBH Holding GmbH, welche einen Konzernabschluss erstellt, der beim Firmenbuch Linz erhältlich ist.

**Darstellung der Konzernverhältnisse**

Mit folgenden verbundenen Unternehmen bestehen Geschäftsbeziehungen (§ 238 Abs 1 Z 20 UGB):

- PBH Holding GmbH, Mauthausen
- AustroDach Handels GmbH, St. Valentin
- Poschacher Dachdeckerei & Spenglerei GmbH in Liqu; Mauthausen
- Poschacher Natursteinwerke GmbH, Langenstein
- Buchhandlung im Donaupark GmbH, Mauthausen

Die Gesellschaft ist Gruppenmitglied innerhalb der Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG der PBH Holding. Der Gruppenvertrag sieht im Wesentlichen die Belastungsmethode vor.

**6. ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG**

Die Geschäftsführung schlägt vor, den ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von EUR 3.535.188,08 auf neue Rechnung vorzutragen.

**Unterfertigung Jahresabschluss**

Dieser Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, wurde von den Geschäftsführern aufgestellt und im Folgenden unterzeichnet.

Mauthausen, 30. April 2025

  
\_\_\_\_\_  
Dr. Leonhard Helbich-Poschacher

Mauthausen, 30. April 2025

  
\_\_\_\_\_  
Mag. Dieter Ziegerhofer

# Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024

## Poschacher Baustoffhandel GmbH

### 1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

#### - Wirtschaftliche Lage

Das Bauvolumen (Hochbau, Tiefbau, Sonstiger Bau) hat sich im Jahr 2024 um - 4,4% reduziert (Vorjahr -2,7%). Für 2025 werden +0,4% prognostiziert. (Quelle: wko/branche/bau/konjunkturstatistik)

#### - Geschäftsverlauf

Die Poschacher Baustoffhandel GmbH (Poschacher) zählt zu den führenden Baustoffhändlern in Oberösterreich, mit je einem Standort in Mauthausen und Ottensheim.

Die Geschäftstätigkeit von Poschacher lag im Geschäftsjahr 2024 in folgenden Schwerpunktbereichen:

95% Großhandel

- Hochbauprodukte
- Tiefbauprodukte
- Trockenbauprodukte

5% Einzelhandel

#### Ertragslage

Das Rohergebnis (Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand und bezogenen Leistungen) belief sich im Geschäftsjahr 2024 auf T€ 6.291 (Vorjahr: T€ 7.122) und war damit um -11,7 % geringer als im Vorjahr. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beläuft sich auf T€ 1.066 (Vorjahr: T€ 2.099), und ist um T€ 1.033 geringer als im Vorjahr. Der Personalaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 101 verringert. Die Abschreibungen sind mit T€ -335 in etwa auf Vorjahresniveau. Das Finanzergebnis iHv T€ -11 (Vorjahr: T€ -18) bewirkt letztlich ein Ergebnis vor Steuern von T€ 1.077 (Vorjahr: T€ 2.116). Der Jahresüberschuss beträgt T€ 826 (Vorjahr: T€ 1.641).

#### Vermögenslage

Der Wert des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2024 beträgt T€ 1.358 (Vorjahr: T€ 1.600). Die Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände belaufen sich im Geschäftsjahr auf T€ 147 (Vorjahr: T€ 292).

Der Wert der Vorräte (Waren) liegt bei T€ 2.154 (Vorjahr: T€ 2.382). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind mit Buchwerten ausgewiesen und betragen T€ 1.022 (Vorjahr: T€ 1.095).

## Finanzlage

Die Gesellschaft verfügt über ein Eigenkapital iHv T€ 3.570 (Vorjahr: T€ 4.744), sowie Investitionszuschüsse iHv T€ 4 (Vorjahr: T€ 9) wodurch sich eine bereinigte Eigenkapitalquote iHv 53,2 % (Vorjahr: 62,7 %) ergibt. Die Fremdkapitalquote ergibt sich dadurch mit 46,8 % (Vorjahr: 37,3 %).

Die Rückstellungen haben sich im Geschäftsjahr vermindert. Dies ist hauptsächlich auf die Reduzierung der Abfertigungsrückstellung zurückzuführen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind zum Bilanzstichtag auf Grund der Saisonalität des Geschäftes traditionell niedrig.

## 2. Finanzielle Leistungsindikatoren

<b>Kennzahlen zur Ertragslage</b> (siehe auch oben)	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Eigenkapitalrentabilität in % <i>(Ergebnis vor Steuern / Ø bereinigtes Eigenkapital)</i>	25,9%	38,9%
Gesamtkapitalrentabilität in % <i>(EBIT / Ø Gesamtkapital)</i>	15,3%	23,0%
<b>Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Anlagenintensität in % <i>(Anlagevermögen / Gesamtkapital)</i>	20,2%	21,1%
Nettoumlaufvermögen (Working Capital) in T€ <i>(kurzfristiges Umlaufvermögen - kurzfristiges Fremdkapital)</i>	2.732	3.826
Eigenkapitalquote (URG) in % <i>(Eigenkapital / Gesamtkapital)</i>	53,2%	62,7%
<b>Kapitalflussrechnung nach der AFRAC-Stellungnahme 36</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit in T€	825	1.746
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit in T€	-50	-208
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit in T€	-1.014	-3.010

## 3. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

### – Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Im Jahr 2025 ist aufgrund des herrschenden Marktumfeldes mit einer Seitwärtsbewegung den Umsatz betreffend zu rechnen, was auch die ersten Monate im neuen Geschäftsjahr unterstreichen. Diesem Umstand wird seitens Unternehmen weiterhin mit starkem Kostenbewusstsein entgegnet. Die Talsohle scheint mit 2025 erreicht zu werden. Das Auslaufen der KIM-Verordnung im Sommer 2025 und der damit einhergehenden Entlastung des Immobilienkreditmarktes, wird sich in weiterer Folge auch positiv auf die Baubranche im Bereich Einfamilienhausbau auswirken. Dieser Umstand hat auch positive Auswirkung auf die Umsatzentwicklung. Für das Geschäftsjahr 2025 wird mit einer moderaten Umsatzsteigerung und einem positiven Betriebsergebnis budgetiert.

#### – Risikoberichterstattung

Die internen Abläufe und Prozesse werden ständig überprüft und insbesondere dem Digitalisierungstrend verstärkt Rechnung getragen.

Zurückhaltung bei bonitätsschwachen Kunden bzw. bei Kunden mit hohem Ausfallrisiko, hat weiterhin hohe Priorität.

Ein konsequentes Risikomanagement ist ein wesentlicher Bestandteil aller Entscheidungs- und Geschäftsprozesse im Unternehmen, wobei dessen Gesamtverantwortung bei der Geschäftsleitung liegt. Als Risikoindikatoren gelten insbesondere wesentliche Abweichungen von den definierten Unternehmenszielen, vor allem das Unterschreiten der budgetierten Unternehmensentwicklung. Zu den laufend überwachten Geschäftsrisiken zählt darüber hinaus auch die Entwicklung der Kundenbonität, um so rasch als möglich auf Liquiditätsengpässe und dadurch ausgelöste Zahlungsverzögerungen reagieren zu können. Als spezielle Risikobereiche gelten:

**Risiko von Forderungsausfällen:** Zu erwartende Forderungsausfälle wurden im Sinne des Vorsichtsprinzips in der laufenden Bilanz berücksichtigt. Zur Absicherung der Forderungen gegenüber unseren Kunden werden laufend Bonitätsbewertungen durchgeführt, aufgrund deren Ergebnisse Einkaufsrahmen festgelegt werden. Dem Ausfallrisiko wird durch ausreichende Wertberichtigungen Rechnung getragen. Dem erhöhten Risiko von Forderungsausfällen wird dadurch entgegnet, dass wir das Debitorenverhalten noch genauer überwachen, um auf negative Entwicklungen sofort zu reagieren.

**Haftungsrisiko:** Die Haftungsrisiken sind als gering zu bezeichnen, weil diese praktisch alle von den Herstellern übernommen werden und daher im Falle des Eintritts auf diese übertragen werden können. Aus diesem Grund führt Poschacher ein Markensortiment. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

#### **4. Bericht über die Forschung und Entwicklung**

Im Bereich Forschung und Entwicklung ist unser Unternehmen als reiner Handelsbetrieb nicht direkt aktiv. Die Mitarbeiter geben aber ihre Erfahrungen mit den Produkten und das Feedback der Kunden an die Produzenten weiter, um die Qualität ständig zu verbessern.

#### **5. Bericht über die Zweigniederlassungen**

Zur Gesellschaft gehört die Zweigniederlassung: Ottensheim.

Mauthausen, am 30. April 2025

  
\_\_\_\_\_  
Dr. Leonhard Helbich-Poschacher

  
\_\_\_\_\_  
Mag. Dieter Ziegerhofer